



Es gibt sehr viele Gründe für Kopfschmerzen, wie Mangeldurchblutung, Infektionen, Nervenläsionen, usw.

Die Ursachen sollten von einem kompetenten Arzt überprüft und, wenn möglich, gefunden werden. Sind allerdings keine Gründe für den Kopfschmerz ersichtlich, könnte es die Folge einer muskulären Fehlspannung im gesamten Körper sein.

Da jeder Muskel im Körper, auch die Kopfmuskulatur, mit allen anderen Muskeln in Verbindung steht, reagiert sie bei sämtlichen Spannungsänderungen ebenfalls. Dieser natürliche Prozess kann dann zu Kopfschmerzen führen, wenn eine ständige, gleichförmige Fehlspannung die Muskulatur zum Kopf ungünstig beeinflusst.

Aus dem Rücken kommend ist dies die Trapezmuskulatur (Kapuzenmuskel), die am Hinterkopf ansetzt und den Kopf stützt und Drehbewegungen ermöglicht.

Frontal verbindet die Halsmuskulatur die Brust mit dem Kopf. Sie führt das Drehen, Heben und Senken des Kopfes aus. Der Mensch muss seinen Kopf immer gerade oben halten, um sein Gleichgewicht nicht zu verlieren. Diese Aufgabe wird automatisch von der Halsmuskulatur übernommen und vom vegetativen Nervensystem gesteuert.

Durch einer Kyphose (Buckelbildung) der Brustwirbelsäule wird die Hals- und Nackenmuskulatur bei dem Bemühen, den Kopf gerade oben zu halten, extrem belastet. Dies führt schnell zu Verspannungen, die Kopfschmerzen verursachen.

Nach lang andauernder Verspannung verhärtet sich die Muskulatur und anliegende Nerven oder Blutbahnen werden eingeengt. Dadurch können weitere Ausprägungen des Kopfschmerzes entstehen. Die Lösung ist die Beseitigung der Kyphose der Brustwirbelsäule, weil sich dann die Muskulatur entspannen kann.

Dies geschieht durch die Veränderung der Gangrichtung. Fragen Sie uns.